

 <p data-bbox="236 510 691 551">Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg / Jan Stenzel [CC BY-NC-SA]</p>	<p data-bbox="788 291 1315 353">Objekt: Tasse mit Untertasse - Schloss Merseburg</p> <p data-bbox="788 394 1449 595">Museum: Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg Domplatz 9 06217 Merseburg 03461/401318 museum.schloss.merseburg@saalekreis.de</p> <p data-bbox="788 636 1315 667">Sammlung: Freizeit/Unterhaltung/Genuss</p> <p data-bbox="788 707 1082 739">Inventarnummer: 1999/375</p>
--	---

Beschreibung

Die Porzellantasse und die dazugehörige Porzellanuntertasse besitzen beide eine runde Grundform mit Goldbandverzierungen. Die trichterförmige Tasse hat einen ohrenförmigen Bandgriff, der am oberen Ende mit einem halbplastischen Palmlattornament und Goldstreifen geschmückt ist. Die Innen- und Außenseite des Mundes ziert ein umlaufendes Goldband. Als besonderes dekoratives Element befindet sich auf der Tasse eine farbige Zeichnung des Merseburger Schlosses mit Kapitelhaus von Osten her gesehen und in einem Goldband eingerahmt. Darunter steht in schwarzer Schrift: "Schloss Merseburg". Die Untertasse besitzt nur innen ein breites, umlaufendes Goldband. Die blaue, unterglasierte Porzellanmarke KPM (Königliche Porzellanmanufaktur Berlin) datiert die Herstellung des Objektes in die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan
Maße:	Tasse: H 75 mm, Dm (Mund): 88 mm; Dm (Boden): 49 mm; Untertasse: H 28 mm; Dm (Mund): 149 mm; Dm (Boden): 84 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1840-1860
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Merseburg

Schlagworte

- Porzellan
- Tasse
- Untertasse